

# Organisatorische und inhaltliche Mindestanforderungen an Sozialkonzepte in Nordrhein-Westfalen gemäß Glücksspielstaatsvertrag (GlüStV) vom 15.12.2011

## Checkliste für Ordnungsämter

Angaben zur/zum Sozialkonzeptverantwortlichen (SKV) und zur/zum Sozialkonzeptbeauftragten (SKB) <i>Hinweis: Bei kleinen Spielstätten kann die Funktion der/des SKB von der/dem SKV übernommen werden.</i>	SKV		SKB	
	Ja	Nein	Ja	Nein
Name und Kontaktdaten genannt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aufgaben und Funktion dieser Person dargestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Qualifikation dieser Person beschrieben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausreichende zeitliche Ressourcen für die Aufgabenerfüllung nachgewiesen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<b>Nachbesserung erforderlich:</b>

Von Sozialkonzeptverantwortlichen (SKV) zu erfüllende Aufgaben	Ja	Nein
Funktion als Ansprechpartner/in für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschrieben ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schaffung und Sicherstellung der organisatorischen Voraussetzungen zur Umsetzung des Sozialkonzepts erfüllt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Maßnahmen zur Qualitätssicherung durchgeführt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<b>Nachbesserung erforderlich:</b>

<b>Erfüllung der personalbezogenen gesetzlichen Verpflichtungen des GlüStV und der „Richtlinien zur Vermeidung und Bekämpfung von Glücksspielsucht“ (siehe Anhang GlüStV)?</b>	Ja	Nein
Regelmäßige Personalschulungen entsprechend den Mindestanforderungen vorgesehen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erste Schulung bei Neueinstellung spätestens 6 Monate nach Arbeitsbeginn gewährleistet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Teilnahmebescheinigungen der geschulten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verbot der Teilnahme des Personals am Glücksspielangebot des Unternehmens ausgesprochen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erklärung vorhanden, dass leitende Angestellte eine vom Umsatz unabhängige Vergütung erhalten ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<b>Nachbesserung erforderlich:</b>

<b>Einhaltung der rechtlichen Vorgaben und Maßnahmen des Sozialkonzepts</b>	Ja	Nein
Einlasskontrollen gewährleistet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Materialien zur Information und Aufklärung über Glücksspielinhalte einschließlich Verlustrisiken (vor der Spielteilnahme) gut sichtbar vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Material zur Aufklärung über das Suchtgefährdungspotenzial von Glücksspielen, den Jugendschutz sowie Hilfeangebote gut sichtbar vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Test zur Selbsteinschätzung der Suchtgefährdung vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Konkrete Maßnahmen zur Früherkennung und Frühintervention bei auffälligen Glücksspielerinnen und -spielern vorgesehen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Angebot zur Vermittlungen in entsprechende Hilfsangebote vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hinweise und Verfahrensregelungen bei Wunsch nach einem Hausverbot sowie Verstößen gegen solche Vereinbarungen vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<b>Nachbesserung erforderlich:</b>

<b>Verfasserin/Verfasser des Sozialkonzepts</b>	Ja	Nein
Wird die Autorin bzw. der Autor namentlich genannt oder wird bei Verwendung einer standardisierten Vorlage die Quelle angegeben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<b>Nachbesserung erforderlich:</b>

<b>Verankerung des Sozialkonzepts im Unternehmen</b>	Ja	Nein
Sozialkonzept im "Leitbild" des Unternehmens verankert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Betriebsabläufe zur Umsetzung und Weiterentwicklung des Sozialkonzepts beschrieben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<b>Nachbesserung erforderlich:</b>

<b>Grundsätzliche Angaben und Aspekte</b>	Ja	Nein
Relevante fachliche und gesetzliche Vorgaben (z. B. Glücksspielsucht ist Krankheit, Suchtpotenzial von Glücksspielen, Regelungen im Ausführungsgesetz NRW zum GlüStV sowie im Jugendschutzgesetz) benannt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Glücksspielsuchtprävention, Spieler- und Jugendschutz als vorrangige Unternehmensziele erkennbar?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<b>Nachbesserung erforderlich:</b>

<b>Notwendige strukturelle Voraussetzungen für die Umsetzung des Sozialkonzepts</b>	Ja	Nein
Ausreichendes geschultes Personal vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lückenlose Einlasskontrolle (u. a. Beachtung von Jugendschutz, Hausverbot) gewährleistet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Informationsmaterial zum Thema Glücksspielsucht mit Angaben und Hinweisen auf regionale und überregionale Hilfeangebote in ausreichender Menge vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Infomaterial gut sichtbar ausgelegt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dokumentationspflichten erfüllt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sozialkonzept jederzeit von Spielstättenbesucherinnen und -besuchern auf Anfrage einsehbar?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<b>Nachbesserung erforderlich:</b>